

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848**

24 (24.3.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 24.

Freitag, den 24. März

1848.

Neue Bestellungen auf dieses Blatt für das mit dem 1. April beginnende Quartal können bei den Austrägern dss. Bl., sowie bei den Hrn. W. E. Köllreutter, Posthalter Gangnuß, R. Preis und den verehrl. Postämtern gemacht werden. — Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Trägerlohns, 36 fr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum, 2 fr.

Heidelberg, im März 1848.

D. Pfisterer.

## Ganterkenntniß.

[313] No. 3411. Sinsheim. Gegen Liebmann Emanuel von Rohrbach haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 11. April 1848,

morgens 9 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger u. ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- u. Nachlaßvergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 10. März 1848.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

## Schuldenliquidation.

[317] Nro. 5373. Neckarbischofsheim.

Eva Katharina Bierling von Helmstadt, die bereits in Amerika sich befindet, hat um Entlassung aus dem diesseitigen Staats- und Untertanenverbande gebeten.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 6. April l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zum Anmelden ihrer Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 8. März 1848.

Großh. Bezirksamt.

B e n i s.

## Schuldenliquidation.

[316] Nro. 5384. Neckarbischofsheim.

Die Georg Heinrich Schmil'schen Eheleute

von hier wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 6. April l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und sind hierzu deren Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen, wenn sie hier ihre Forderungen nicht anmelden, von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 9. März 1848.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i s.

## Bekanntmachung.

[320] Nro. 453. Neckarbischofsheim.

Erbvertheilung wegen werden den Relikten des Eberhard Hauf dahier, ein Theil ihrer Liegenschaften auf

Montag den 10. April d. J.,

Abends 6 Uhr,

öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, den 17. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Wagner.

## Güterverpachtung.

[314] Nro. 235. Horrenberg. Donnerstag den 30. März l. J., Morgens 9 Uhr, werden die Liegenschaften des verstorbenen Joseph Grauenbauer vom Oberhof, bestehend in 40 Morg. Acker und Wiesen nebst Dekonomiegebäude auf einen neunjährigen Zeitbestand öffentlich verpachtet.

Horrenberg, am 20. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.

S t a t h e r.

## Fahrnißversteigerung.

[315] Nro. 132. Horrenberg. Aus der Verlassenschaftsmasse des Joseph Grauenbauer auf dem Oberhof werden der Erbvertheilung wegen

Montag den 27. März:

- 1) 3 Pferde,
- 2) 2 Kühe,
- 3) 2 Kalbenrinder,
- 4) 2 Mutter Schweine,
- 5) 3 Laufers Schweine,
- 6) 45 Mtr. Spelz,
- 7) 25 „ Hafer,
- 8) 1½ „ Korn,

- 9) 1 Mtr. Gerste,
- 10) 2 " Ausrath,
- 11) 1 " Einkorn,
- 12) 25 " Kartoffeln,
- 13) 100 Korb Dickrüben,
- 14) 25 Ctr. Wiesenheu,
- 15) 300 Gebund Spelzenstroh,
- 16) 300 " Haferstroh,
- 17) 30 " Kornstroh,
- 18) 24 " Strohriet.

Dienstag den 28. März:

Schreinwerk aller Art, Faß- und Bandgeschirr, Bettung und Leinwand, Fuhr- und Handgeschirr und sonst allerlei Hausrath auf dem Oberhof gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Horrenberg, am 20. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.

St a t h e r.

### Liegenschaftsversteigerung.

[318] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

Nach amtlicher Verfügung werden den Steinhauer Georg Michael Seels Eheleute ihre besitzende Liegenschaften, nemlich

Ein einföckiges Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dache, in der Straße nach Wimmersbach, einerseits Georg Ernst Zimmermann, anderseits Philipp Diez Garten, hinten der Hofacker, vornen der Weg;

nebst 2 Morgen 2 Viertel Acker- und Wiesenland auf

Donnerstag den 30. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und wenn der Schätzungswerth auch nicht erreicht wird, dennoch endgiltig zugeschlagen werden.

Epsenbach, den 17. März 1848.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

### Liegenschaftsversteigerung.

[319] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

In Folge richterlicher Verfügung werden die in Nro. 15. der Beilage d. Bl. beschriebenen Liegenschaften der Georg Adam Münkels Eheleute auf

Donnerstag den 30. März d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Epsenbach, den 17. März 1848.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

### Erben-Aufruf.

[316] Hausen, bei Massenbach, im Königr. Württemberg. Der Israelite Elias (Bär) Meckesheimer ist als Wittwer den 27. Oct. v. J. ohne eheliche Kinder zurückzulassen, gestorben. Als Erben seines ganz geringen Vermögens-Nachlasses, der möglicherweise noch von den Gläubigern desselben ganz in Anspruch genommen wird, haben sich neben einer außerehelichen Tochter mit ihrer Mutter Seitenverwandte im 5ten Grad gemeldet, sich jedoch noch nicht gehörig legitimirt; auch haben die nächsten Verwandten seiner schon 18 Jahre zuvor kinderlos verstorbenen Ehefrau Rachel, geb. Levi aus Freudenthal Ansprüche als Erben derselben an das Meckesheimer'sche Vermögen zu machen versucht.

Da nun die Intestat-Erben des Meckesheimer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten, so werden solche hiemit öffentlich aufgefordert, binnen der Frist von 30 Tagen sich bei dem k. würt. Amtsnotariat Schwaigern gehörig anzumelden und zugleich auszuweisen, widrigenfalls sie sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie unberücksichtigt bleiben.

Den 18. März 1848.

k. Württembergisches Amts-

Notariat u. Waifengericht:

vtl. Amts-Notar H ä m m e r l e.

Ziegelhütte- und Güterverkauf oder auch Verpachtung in Steinsfurth.

[311] Die Wittve des verlebten Zieglermeisters, Carl Lichner, ist Willens, ihre Ziegelhütte sammt dabei befindlichem Keller, Steinbruch und einer Lehmgrube, auch Wohnhaus mit einer Scheuer u. den dazu gehörenden 1 Morgen großen Baumgarten an einen soliden Mann zu Eigenthum zu veräußern oder auch in Pacht zu übergeben, und mögen sich die Lusttragenden bei ihr melden.

Steinsfurth, den 18. März 1848.

Caroline Lichner Wwe.

### Frucht-Mittelpreise.

O r t.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz-ferm.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Erbsen.	Linsen.	Rapp.	Welsch-ferm.	Weiz-saufr.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	21. März.	Mtr.		8 16	5 23	12 2	7 11	4 34												885
Mannheim	16. "	"			5 12		6 55	5												25
Bruchsal	15. "	"	12 30			12 18	7 30	4 22	8 24											
Kastadt	16. "	"	13 44	8 17		14 15	7 21	4 46	8 18										7 47	
Durlach	11. "	"	13 20	7 48		12 43		4 22												
Lahr	11. "	"	13 56	9 41			6 37	4 50										20 37	8 17	
Pforzheim	8. "	"				12 30	6 20	3 50			12	12								
Mainz	17. "	"	10 35	8 4			7 12	8 54												729
Heilbronn	11. "	Schf.	14 9	8 5	5 40	13 54	7 47	5 29												
Speier	14. "	Hektol.	5 1	3 53	3 53		3 14	3 43												

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.